



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Werte Betreuerinnen und Betreuer!

Schulsportwettkämpfe sind für viele Schülerinnen und Schüler Höhepunkte in ihrem Schulleben und bieten vielen Jugendlichen, die keinem Sportverein angehören, die Chance, Wettkämpfe mit Sieg und Niederlage zu erleben und zu meistern. Das gegenseitige Kennenlernen und die Begegnung im Sport mit Schulteams aus verschiedenen Bundesländern und Schulformen führten dazu, dass Schulsportbewerbe heute ein unverzichtbarer Bestandteil von Bewegung und Sport in Österreich geworden sind.

Erfreulich ist nicht nur die große Bandbreite an Sportarten, die an den Schulen trainiert werden, sondern der engagierte Einsatz aller Beteiligten, mit denen diese Sportarten betrieben und die entsprechenden Wettkämpfe vorbereitet werden. Denn insbesondere der sportliche Wettkampf fördert die Fähigkeit, mit den eigenen Siegen ebenso umgehen zu lernen wie mit Rückschlägen und Niederlagen.

Im heurigen Schuljahr kommen insgesamt elf SCHUL OLYMPICS Bewerbe sowie zehn Bundesmeisterschaften zur Austragung. Außerdem können sich Schülerinnen und Schüler in den Sportarten Cross Country, Futsal (Hallenfußball), Handball, Ski Alpin, Ski Nordisch und Volleyball für die Entsendung zu den internationalen Schülerweltmeisterschaften (ISF) qualifizieren.

Ich bedanke mich bei allen Betreuerinnen und Betreuern, welche die Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen mit Elan und Fingerspitzengefühl begleiten, und ebenso bedanke ich mich bei allen Sportfunktionären und Förderern, welche die Schulwettkämpfe durch ihren Einsatz zu spannenden und für die jungen Menschen unvergesslichen Ereignissen gestalten.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg beim Ausüben ihrer Lieblingssportart und alles Gute für die Handball Schulcup Bundesmeisterschaft in Feldkirchen.

Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin für Bildung und Frauen